

Pressemitteilung

Onshore-Industrie zeigt Leistungsfähigkeit auf Husumer Messe

Der Wind-an-Land-Markt in Deutschland entwickelt sich 2023 dynamisch. Auf der HUSUM WIND zeigt die Branche, was sie zur Erreichung der nationalen Ausbauziele beitragen kann. Zu den Onshore-Trendthemen der Messe gehören auch Repowering, Recycling und die Vermarktung von Altanlagen.

HUSUM | 02. August 2023.

Laut den kürzlich veröffentlichten Halbjahreszahlen und der Bilanz zum Windausbau von Bundesverband WindEnergie (BWE) und VDMA Power Systems verzeichnet der Windenergiemarkt im Sommer 2023 ein deutliches Wachstum, besonders bei Wind an Land mit einem Bruttozubau von 1.565 MW installierter Leistung. Noch deutlicher zeigt sich der Aufwärtstrend in den 3.175 MW neu genehmigter Projekte. Was die Branche leisten kann, um den Ausbaupfad bei Wind an Land von jährlich 10 GW ab 2025 zu bewältigen, zeigen Aussteller aus dem In- und Ausland vom 12.-15. September auf der HUSUM WIND, der zweijährlichen Leistungsschau der Windindustrie.

Zusätzlich zu neuen Projekten setzt die Branche in Deutschland auf Repowering für eine Beschleunigung der Energiewende und das Erreichen der Ausbauziele. Bis 2025 fallen rund 8.000 Anlagen aus der Förderung. Auf der HUSUM WIND präsentieren Unternehmen die gesamte Bandbreite an Second-Life-Lösungen für Windenergieanlagen, von Repowering über Recycling bis hin zu Vermarktungsmodellen, wie PPA und Trading auf dem internationalen Gebrauchtanlagenmarkt.

Bärbel Heidebroek, Präsidentin des Bundesverband WindEnergie BWE e.V., konstatiert: „Die Windenergie wird eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung in Deutschland übernehmen. Die ambitionierten Ausbauziele unterstreichen dies. Wenn die Flächenkulisse erweitert wird, Genehmigungsprozesse an Tempo gewinnen und Transportfragen pragmatisch gelöst werden, sind die Ziele erreichbar. Die Branche verfügt über die benötigten Technologien. Wir freuen uns, dass Bundesminister Robert Habeck die Husum Wind eröffnet.“

Dennis Rendschmidt, Geschäftsführer VDMA Power Systems, unterstreicht: „Das Wachstum der Windenergiebranche ist ermutigend. Die Messe ist ein wichtiges Forum für Aussteller und Fachbesucher, um von diesen positiven Entwicklungen im deutschen Markt zu profitieren und die technologische Leistungsfähigkeit von Herstellern und Zulieferern sichtbar zu machen. Die Branche steht bereit, die Transformation des Energiesystems umzusetzen - wichtig ist dafür, dass die politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen stimmen.“

Die positive Marktdynamik verstärkt auch den Wettbewerb im Jobmarkt und damit den Fachkräftemangel. Die Jobmesse WINDCareer am 15. September ist eine spezielle Plattform der HUSUM WIND für Recruitment und Karrierethemen. Unternehmen können dort ihre Stellenangebote präsentieren sowie potenzielle Bewerber direkt ansprechen.

Über die HUSUM WIND – Transforming Energy

Auf der HUSUM WIND zeigen vom 12.-15. September 2023 unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck rund 600 Aussteller Produktneuheiten und Spitzentechnologien aus den Bereichen Onshore und Offshore Wind, Grüner Wasserstoff, Speichertechnologien, Sektorenkopplung, Digitalisierung, Recycling und Repowering. Seit über dreißig Jahren begleitet die dynamische Fachmesse im Norden die Windbranche im Wandel und bietet Praxisnähe, Produktinnovationen und Vernetzung. Vom 11.-12. September findet zum Auftakt die Konferenz „Industry meets Renewables“ im NordseeCongressCentrum statt. Fachforen, Networking-Events sowie die Jobmesse WINDCareer runden das Angebot der HUSUM WIND ab.

#husumwind #transformingenergy

HUSUM WIND – 12. bis 15. September 2023

Mehr Informationen: husumwind.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) oder [Instagram](#)

Pressekontakt:

Almuth Stammen – Pressebüro HUSUM WIND

ifok GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 6

20459 Hamburg

husumwind@ifok.de